

Der Corona-Schutzschild im Bus

Tröpfchenschutz für Busfahrer und Fahrgäste schon für 15 Modelle verfügbar

Tröpfchenschutz für Busfahrer und Fahrgäste ermöglicht wieder Fahrkartenverkauf und macht Schluss mit Absperrband und Co.

Schluss mit Absperrbändern, Plastikfolien und anderen provisorischen Corona-Schutzmaßnahmen in Bussen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Zwei Unternehmen aus Schleswig-Holstein haben es sich zur Aufgabe gemacht, für Sicherheit und vor allem Normalität im ÖPNV zu sorgen. Gemeinsam mit der Hansen GmbH hat das Unternehmen Foilsquare stabile und leicht nachzurüstende Fahrer-Schutzscheiben entwickelt.

Der unter dem Namen D-Shield© by Hansen vermarktete Tröpfchenschutz minimiert das Ansteckungsrisiko zwischen Fahrpersonal und Fahrgästen und eignet sich für den Langzeiteinsatz. Damit ermöglicht er eine Wiederaufnahme des Fahrkartenverkaufs. Und: Busfahren wird wieder „normal“. Kein rotes Absperrband, das eher an einen Unfall erinnert, und keine Plastikfolien mehr. Die Fahrgäste können so wieder beim Fahrer einsteigen und ihre Fahrkarte direkt im Bus erwerben.

Viele der Busbetriebe, die insgesamt ca. 80.000 Busse im deutschen ÖPNV stellen, stehen aktuell unter finanziellem Druck. Um das Ansteckungsrisiko für Fahrpersonal und Fahrgäste zu minimieren, mussten sie ihre Fahrerbereiche absperren und damit Einbußen bis hin zum kompletten Wegfall beim Fahrkartenverkauf verzeichnen. Mit den neuen D-Shields© by Hansen ist der Fahrkartenverkauf im Bus nun trotz der Corona-Pandemie möglich. Die Verkehrsbetriebe können ihre Einnahmen wieder steigern.

Die D-Shields: Stark für den Infektionsschutz

Die D-Shields© by Hansen bieten höchste Qualität wie vom Erstausstatter.

- Sie sind aus Polycarbonat gefertigt und damit besonders stabil, belastbar und hochwertig
- 300-mal schlagfester als Glas
- Transparent wie Glas
- kratzbeständig
- selbstverlöschendes Material
- Norm TA 29

Die transparenten Schutzscheiben sind bereits für diverse Bus-Modelle und Hersteller erhältlich und im Einsatz – laufend kommen neue hinzu. Geliefert wird ein Komplettbausatz, der mit wenigen Handgriffen montiert werden kann. Die Schutzscheibe öffnet und schließt dann zusammen mit der Kassentür und wird Bestandteil der Fahrerkabine. Eine zusätzliche Ent- oder Verriegelung entfällt. Kassen und Münzwechsler können ohne Werkzeug getauscht werden.

Die hochwertigen Scheiben erfüllen EU-Normen und sind in Deutschland zugelassen. In jede Scheibe ist ein individuelles Prüfsiegel nach ECE R43 eingraviert, sodass die Charge und der Hersteller nachverfolgt werden können.

Pressekontakt:

Lasse Brehm
Geschäftsführer
FOILSQUARE WERBETECHNIK GMBH
Lise-Meitner-Straße 5
24768 Rendsburg

Telefon: +49 4331 49 29 668
Fax: +49 4331 49 29 669
Mobil: +49 151 51 14 21 77

E-Mail: lb@foilsquare.com
www.foilsquare.com